

Keine Arzneien mehr aus Onlinepraxen

Berlin. Verschreibungspflichtige Arzneimittel dürfen künftig nicht mehr über Onlinepraxen verordnet werden. Das Bundeskabinett brachte am Mittwoch eine Änderung des Arzneimittelgesetzes (AMG) auf den Weg, nach dem solcherlei Medikamente nur dann ausgehändigt werden dürfen, wenn das Rezept nach einem direkten Kontakt von Arzt und Patient ausgestellt wurde. Die Regierung reagiert damit auf Onlineportale, die kostenpflichtige Sprechstunden von Ärzten über das Internet anbieten. Ein Rezept wird dem Nutzer dabei meist zugesendet oder von der Onlinepraxis direkt an eine Versandapotheke geschickt. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/282484.keine-arzneien-mehr-aus-onlinepraxen.html>